

Mahlzeitendienste

1. Das Wichtigste in Kürze

"Essen auf Rädern" ist der gängige Begriff für Mahlzeitendienste. Ihr Ziel ist die regelmäßige Versorgung von Menschen mit warmen Mahlzeiten. Genutzt wird der Mahlzeitendienst überwiegend von älteren Menschen, denen es schwer fällt für sich selbst zu kochen.

2. Zielgruppe

Die Dienste richten sich hauptsächlich an ältere und hilfebedürftige Menschen.

Aber auch für jüngere Menschen, die z.B. nach einem Unfall oder Krankenhausaufenthalt Probleme mit der Mahlzeitenzubereitung haben, bieten sie eine geeignete vorübergehende Lösung.

In erster Linie ist unter Mahlzeitendienst das sogenannte "Essen auf Rädern" zu verstehen.

3. Kostformen

Die Mahlzeitendienste bieten in der Regel verschiedene Kostformen an:

- Vollkost
- Diabetikerkost
- Schonkost
- Pürierte Kost
- Vegetarische Kost

Zusätzlich sind häufig eine Suppe, ein frischer Salat oder ein Dessert im Angebot. Viele Mahlzeitendienste präsentieren die Auswahl ihrer Gerichte in Form eines bebilderten "À la carte"-Speisenkatalogs.

Üblicherweise wird das Essen mittags als warme Mahlzeit geliefert. Der Kunde kann wählen, an welchen Tagen er eine Mahlzeit haben möchte, meist auch an Wochenenden und Feiertagen.

Viele Mahlzeitendienste bieten darüber hinaus eine wöchentliche Kaltlieferung in Form von Tiefkühlkost an, die der Kunde nach Bedarf selbst erwärmt.

4. Stationäre Mittagstische

Manche Mahlzeitendienste bieten auch stationäre Mittagstische für Menschen, die noch mobil genug sind, ihre Wohnung zu verlassen, sich selbst aber keine warme Mahlzeit zubereiten können oder wollen und gern in Gemeinschaft speisen.

5. Ernährungsberatung

Manche Mahlzeitendienste leisten auch Ernährungsberatung und bieten Vorträge, Seminare und Kochkurse zur gesundheitsbewussten Ernährung und verschiedenen Diäten bei speziellen Erkrankungen an. Die Teilnahme steht oft auch Angehörigen offen.

6. Wer hilft weiter?

Die Mahlzeitendienste der Umgebung sind zu erfragen bei den Gemeinde- und Stadtverwaltungen sowie bei den Wohlfahrtsverbänden vor Ort (Caritas, Malteser Hilfsdienst, Diakonisches Werk, Arbeiterwohlfahrt, Johanniter, Arbeiter-Samariter-Bund etc.). In manchen Orten werden Mahlzeitendienste auch von Gaststätten, Metzgereien, Bäckereien oder Großküchen verschiedener Heime angeboten.

7. Verwandte Links

[Fahrdienste](#)

[Häusliche Pflege](#)